

Pressemitteilung

Caritasverband der Erzdiözese München
und Freising e.V.

Freiwillige, bitte melden!

Caritas organisiert Verteilung von Lebensmitteln für Bedürftige neu, um das Risiko einer Ansteckung zu minimieren / Gutscheine und Einkaufshilfen

München, 22. März 2020 Der Caritasverband der Erzdiözese München und Freising organisiert seine Lebensmittelausgaben neu. „Um die Verbreitung des Corona-Virus möglichst zu verlangsamen, haben wir unsere Tafeln und Tische in der bisherigen Form geschlossen“, erläutert Harald Bachmeier, Geschäftsführer der Caritas München. Es sei aber in einem gemeinsamen Kraftakt zwischen Caritas und großen Supermarktketten gelungen, die Versorgung der rund 4000 Klientinnen und Klienten mit Lebensmitteln weiter zu gewährleisten. Die Caritas gibt an die Berechtigten der acht Caritas-Tische Lebensmittel-Gutscheine aus und unterstützt mit Bringdiensten, die den Einkauf notfalls bis zur Haustür bringen. Dieser Dienst für hilfsbedürftige Menschen ist von der eben in Bayern verhängten Ausgangsbeschränkung ausgenommen.

„Das Corona-Virus zwingt uns auch bei Tafeln und Tischen Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen, um die Menschen vor einer Ansteckung zu schützen. Gerade Klientinnen und Klienten, aber auch Ehrenamtliche gehören wegen ihres höheren Alters oft zu einer Risiko-Gruppe“, so Bachmeier. Außerdem sei ja bekannt, dass größere Menschenansammlungen vermieden werden sollen. „Daher halten wir es für sozial verantwortlich, Lebensmittel nicht mehr über große Standorte für Tafeln und Tische zu verteilen.“ Ab sofort versorgt die Caritas die Bedürftigen mit Lebensmittel-Gutscheinen. „Wer nicht mobil oder rüstig ist oder wer zu einer Risikogruppe zählt und seine Wohnung deshalb nicht mehr verlassen kann, bekommt von uns die Lebensmittel bis zur Haustür gebracht“, erläutert Bachmeier und ruft die Münchner Bürger dazu auf, sich als Freiwillige für diese Einkaufshilfen bei der Caritas zu melden. Auch Spenden für die Lebensmittel-Gutscheine würden noch benötigt. Die betroffenen Tisch- und Tafelbezieher/-innen werden von den zuständigen Stellen der Caritas entsprechend informiert. Für die Unterstützung bei Einkauf und Bringdienst setzt die Caritas München hauptamtliche Mitarbeitende und Ehrenamtliche ein. **Bürgerinnen und Bürger, die sich für die Einkaufshilfen engagieren wollen**, können sich montags bis freitags von 9-17 Uhr gerne über die **Hotline 0800-000 5802** bei den fünf Münchner Freiwilligenzentren melden www.freiwilligenzentren-muenchen.de.

Auch im Landkreis München sei es „dank einer überragenden Teamleistung von Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen sowie der Unterstützung durch Lebensmittelgeschäfte und Spenden gelungen, unsere Klienten in fast allen Gemeinden mit Lebensmittelgutscheinen zu versorgen“, ergänzt Kreisgeschäftsführer Matthias Hilzensauer. Er ist zuversichtlich, dass dies auch noch in jenen Gemeinden gelingen wird, für die es bislang noch keine Gutschein-Lösung gibt. Der aktuelle Versorgungsstand auf der Homepage www.caritas-landkreis-muenchen.de zu finden (bb/md).

Jetzt für Corona-Nothilfe spenden!

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft, IBAN: DE04 7002 0500 8850 0004 00; Stichwort: **Coronahilfe Caritas München** (Bitte unbedingt angeben).

Ansprechpartnerin für Gutschein-Spenden in Stadt und Landkreis München: Ute Bernauer, Caritas München, Tel: 089 55169-776; E-Mail: ute.bernauer@caritasmuenchen.de.

Pressestelle

Leitung: Bettina Bäumlisberger
Referentinnen: Manuela Dillmeier
Marion Müller-Ranetsberger
Valentina-Anna Rätz
Maria Wildmann

Telefon: (089) 55 169 228
Telefax: (089) 55 169 577
pressestelle@caritasmuenchen.de

Hirtenstr. 4
80335 München
www.caritas-nah-am-naechsten.de

